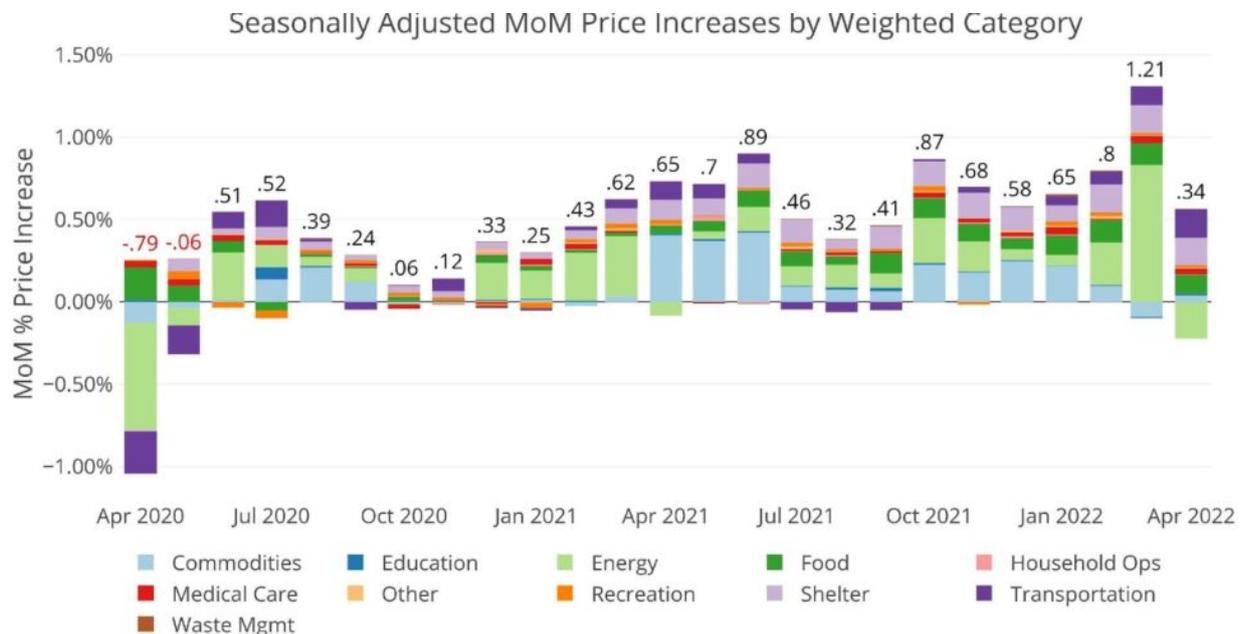


# Wir haben den Höhepunkt der Inflation vielleicht noch nicht erreicht...

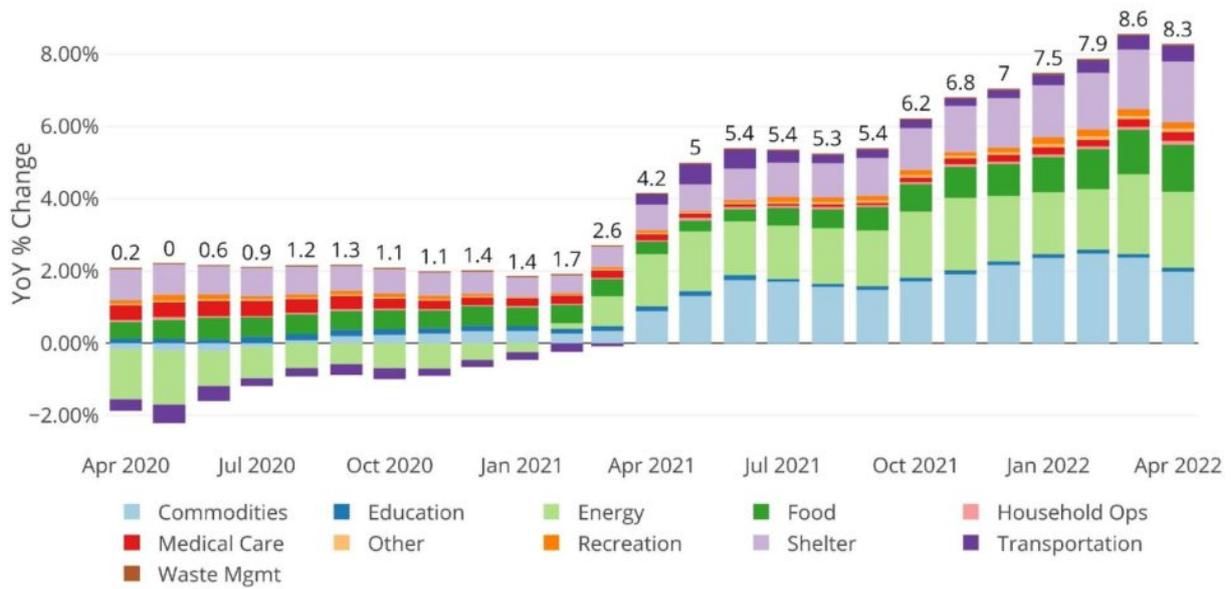
14.05.2022 | [Peter Schiff](#)

Die jüngste saisonbereinigte Inflationsrate für April lag mit 0,34% im Vormonat und 8,28% im Vorjahresmonat über den Erwartungen. Der Hauptgrund für die Verlangsamung im Vormonat war ein Rückgang der Energiepreise. Obwohl die Energiepreise so stark sanken wie seit April 2020 nicht mehr, waren die übrigen Kategorien durchweg positiv. Wie die nachstehenden Daten zeigen, steigen viele Kategorien im Vergleich zu ihren 12-Monatsdurchschnittswerten weiterhin an. Es ist auch nicht wahrscheinlich, dass sich der Rückgang der Energiepreise fortsetzen wird, da es mehrere Gegenwinde gibt, wie z. B. weitere Sanktionen gegen Russland und das WSJ, das landesweite Stromausfälle aufgrund von Engpässen erwartet.



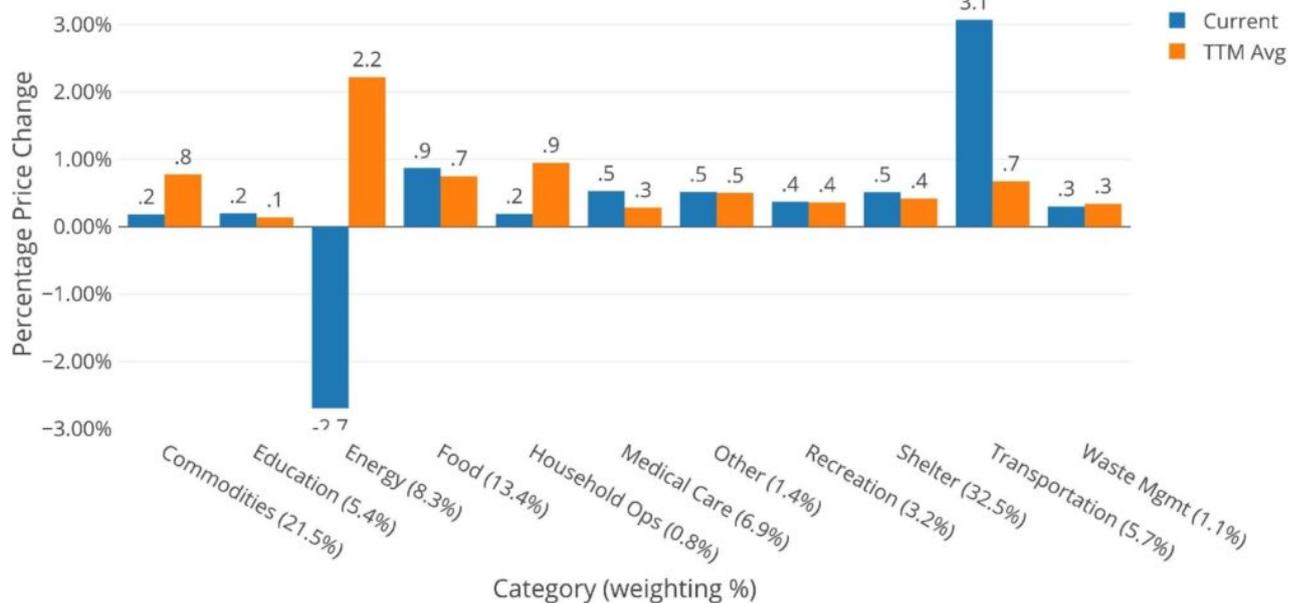
Der Jahreschart zeigt, dass die Rohstoffpreise ebenfalls von ihrem im Februar dieses Jahres erreichten Höchststand zurückgegangen sind. Zu den Rohstoffen gehören Gebrauchtwagen, die ein wichtiger Inflationstreiber waren. Eine weitere wichtige Erkenntnis aus dem nachstehenden Chart ist der Einfluss von Nahrungsmitteln auf den CPI im Jahresvergleich. Auf gewichtsbereinigter Basis machen Nahrungsmittel 1,3% der 8,3% aus.

### Unadjusted YoY Price Increases by Weighted Category



Im nachstehenden Chart wird der aktuelle Monat mit dem Zwölfmonatsdurchschnitt verglichen. Nur Rohstoffe, Energie, Haushalte und Abfallwirtschaft liegen unter ihren 12-Monatsdurchschnittswerten. Diese Kategorien machen 31,7% des gesamten CPI aus. Das bedeutet, dass fast 70% der CPI-Gewichtung über dem 12-Monatsdurchschnitt liegen! Wie kann das eine Verlangsamung der Inflation bedeuten?

### MoM vs TTM Average



Es ist sicherlich schwer zu behaupten, dass die Inflation nachlässt, wenn so viele Komponenten immer noch eine Beschleunigung des Preisanstiegs aufweisen. Die nachstehende Tabelle enthält eine detailliertere Aufschlüsselung der Zahlen. Sie zeigt die vom BLS gemeldeten tatsächlichen Zahlen Seite an Seite mit den neu berechneten und ungerundeten Zahlen. Die gewichtete Spalte zeigt den Beitrag, den jeder Wert zur aggregierten Zahl leistet. Einzelheiten sind auf der BLS-Website zu finden. Einige wichtige Erkenntnisse:

- Nach Angaben des BLS sind die Mieten für Unterkünfte im Jahresvergleich um 5,1% gestiegen, aber die Marktberichte zeigen, dass die Mieten eher um 15% gestiegen sind und sich sogar schneller als im April 2021 nach oben bewegen!
- Lebensmittel sind im Jahresvergleich um fast 10% gestiegen.
- Dies könnte sich noch verschlimmern, da der Ukraine/Russland-Konflikt die Hauptnahrungsmittelproduktion unterbricht.
- Nach einem Rückgang von -0,4% im März stiegen Rohstoffe im April um 0,18%.

Der Transportsektor stach mit einem Anstieg von 3,07% in einem einzigen Monat besonders hervor!  
Dies ist auf den Anstieg der Flugpreise um 18,6% im Monats- und 33,3% im Jahresvergleich zurückzuführen.

Category	Weighting	Month over Month Data (MoM)					Year over Year Data (YoY)				
		BLS Reported	Apr 2022 Recalc	Mar 2022 Recalc	MoM Diff	Apr 2022 Weight	BLS Reported	Apr 2022 Recalc	Apr 2021 Recalc	YoY Diff	Apr 2022 Weight
Commodities	21.5	0.2	0.18	-0.42	0.61	0.04	9.7	9.70	4.40	5.30	1.98
Education	5.4	0.2	0.20	-0.10	0.29	0.01	1.7	1.68	2.02	-0.34	0.10
Energy	8.3	-2.7	-2.70	11.01	-13.71	-0.22	30.2	30.15	24.87	5.28	2.10
Food	13.4	0.9	0.87	0.99	-0.12	0.12	9.4	9.37	2.37	6.99	1.31
Medical Care	6.9	0.5	0.53	0.62	-0.09	0.04	3.5	3.47	2.17	1.29	0.25
Other	1.4	0.5	0.51	0.43	0.09	0.01	6.2	6.19	3.01	3.19	0.10
Recreation	3.2	0.4	0.37	0.44	-0.07	0.01	4.4	4.42	1.78	2.63	0.17
Household Ops	0.8	0.7	0.19	0.10	0.09	0.00	4.9	11.98	4.85	7.13	0.10
Shelter	32.5	0.5	0.51	0.51	0.00	0.17	5.1	5.14	2.10	3.04	1.69
Transportation	5.7	3.1	3.07	2.03	1.04	0.17	8.4	8.39	5.76	2.63	0.44
Waste Mgmt	1.1	0.3	0.30	0.07	0.23	0.00	4.2	4.17	3.58	0.60	0.05
<b>Total Weighted</b>	<b>100.2</b>	<b>0.3</b>	<b>0.34</b>	<b>1.21</b>	<b>-0.87</b>		<b>8.3</b>	<b>8.28</b>	<b>4.16</b>	<b>4.12</b>	

Data as of: Apr 2022. All values are in %. The Weight columns show the contribution after weighting. The weighted columns do not show totals because it would be redundant to the total in the recalc.

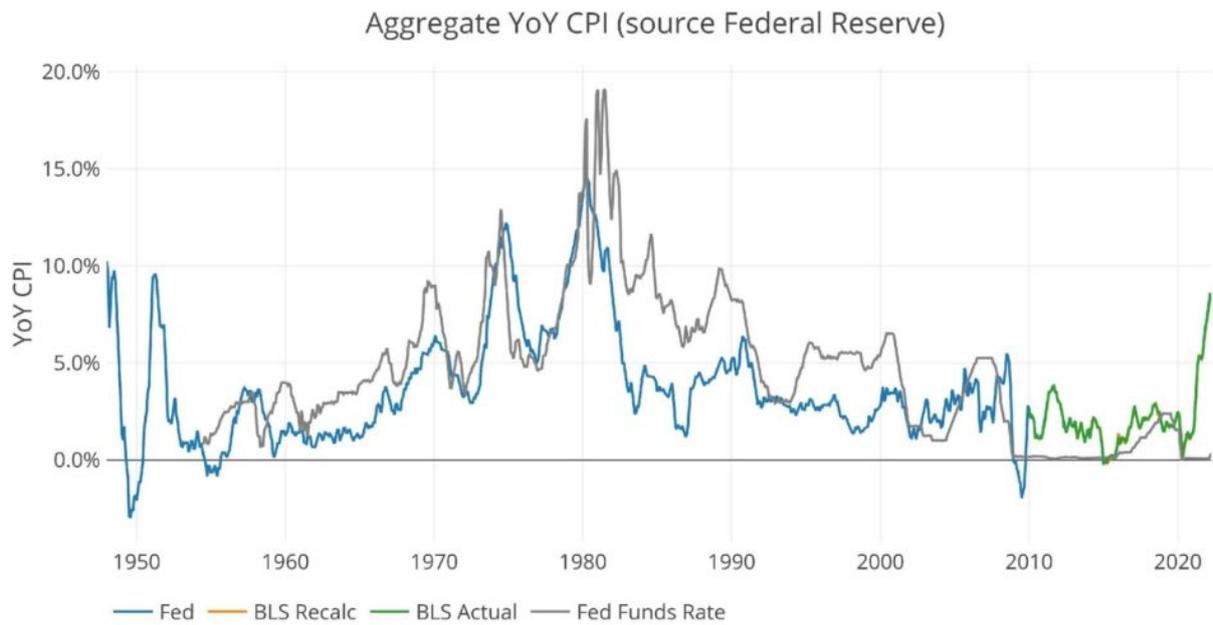
Wie die obige Tabelle zeigt, lag die Jahreststeuerung im April letzten Jahres bei 4,16%, was zu diesem Zeitpunkt sehr hoch war. Die meisten Experten bezeichneten dies als Höhepunkt der Inflation. Seitdem hat sich die Inflation verdoppelt! Und wieder einmal nennen Experten den März den Höhepunkt der Inflation, weil der perfekte Sturm von Ereignissen abebben sollte.

Leider schieben die meisten Experten die Inflation auf die Lieferketten und Putin. Sie übersehen dabei die Rolle der Fed bei der Schaffung einer so hohen Inflation, wie sie aus den Geldmengen- und Bilanzdaten hervorgeht. Die Fed strafft jetzt die Geldpolitik, wenn auch sehr langsam. Jeder Monat, in dem sich die Inflation nicht verlangsamt, ist jedoch ein weiterer Monat, in dem die Fed in einem Umfeld hoher Inflation einen Kurswechsel vornehmen muss, sobald die Rezession aufgrund der gestiegenen Zinsen einsetzt.

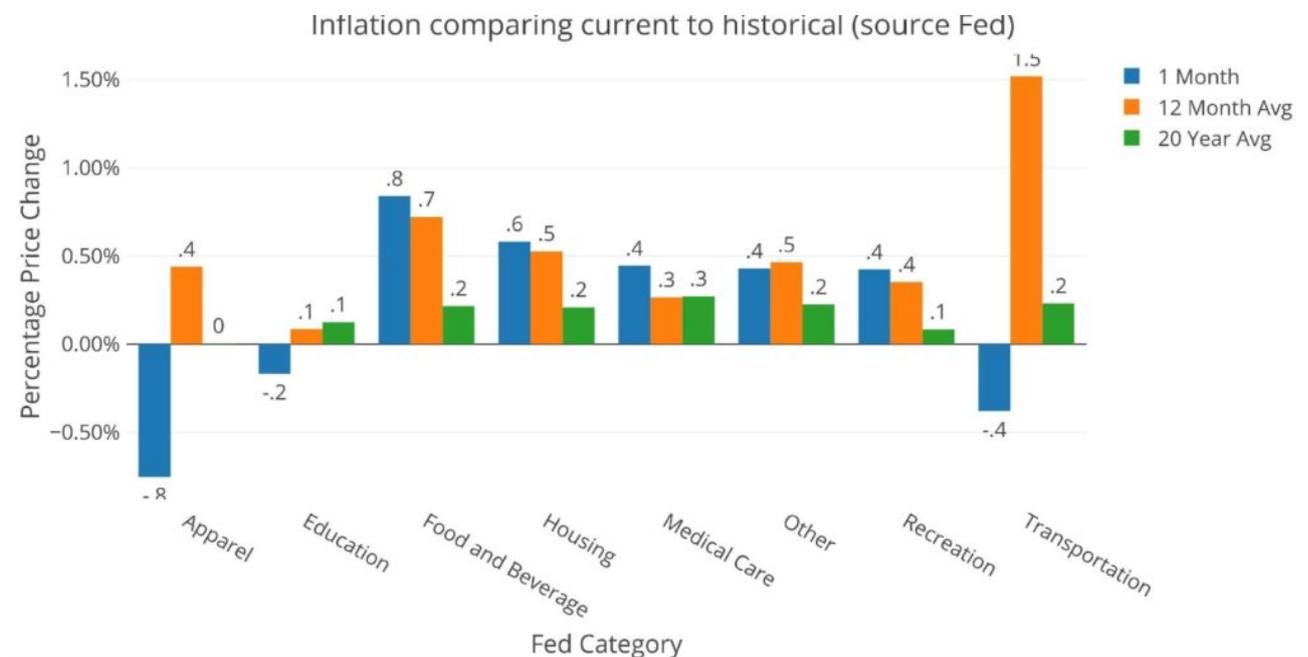
### Ein Blick auf die Fed-Zahlen

Die Fed hat zwar verschiedene Kategorien, aber ihre Gesamtzahlen stimmen mit denen des BLS überein. Ihre Daten reichen bis in die 1950er Jahre zurück. Leider werden die Gewichtungen der einzelnen Kategorien nicht veröffentlicht, so dass es unmöglich wäre, eine ähnliche Analyse durchzuführen, die die Auswirkungen der einzelnen Kategorien auf die Gesamtzahl zeigt. Ein Blick auf die Geschichte bis 1950 relativiert den aktuellen Anstieg. Denken Sie daran, dass die Inflation bei gleicher Methodik wahrscheinlich schon über 15% liegen würde!

Wie hat die Fed in der Vergangenheit auf eine sehr hohe Inflation reagiert? Mit einer Anhebung des Leitzinses auf einen Wert über der Inflationsrate (graue Linie). Diesmal ist die Reaktion der Fed so schwach, dass sie kaum zu erkennen ist (winziger Anstieg auf der rechten Seite). Die Fed hinkt der Inflation meilenweit hinterher und hofft immer noch, dass sie sich von selbst verlangsamt.



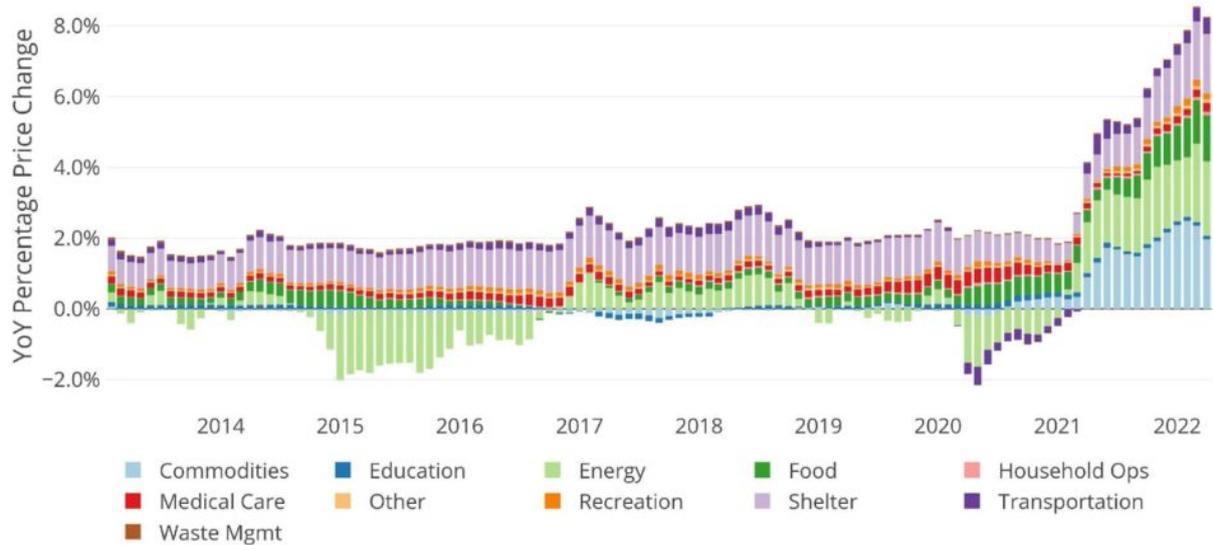
Die Verwendung der kategorischen Daten der Fed, die sich von denen des BLS unterscheiden, zeigt ebenfalls, dass die meisten Kategorien immer noch zulegen. Im nachstehenden Chart ist ein starker Rückgang bei Bekleidung zu erkennen. Dies ist auf einen starken Rückgang bei Anzügen für Frauen, Hosen und Shorts für Männer sowie Schmuck und Uhren zurückzuführen. Dies ist höchstwahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die Verbraucher weniger Geld zur Verfügung haben, um es für nicht lebensnotwendige Güter auszugeben. Diese Kategorien sind höchstwahrscheinlich ein Frühindikator für die bevorstehende Rezession.



### Historische Perspektive

Die BLS-Gewichtungen wurden nur bis 2012 zurückverfolgt, daher zeigt der nachstehende Chart die jährlichen Inflationsdaten der letzten 10 Jahre, die monatlich gemeldet werden. Die Volatilität im Energiebereich ist in diesem Zeitraum deutlich zu erkennen. Unabhängig davon, ob es sich um den absoluten Höhepunkt der 12-Monatsinflation handelt oder nicht, zeigt der Chart keine Anzeichen für eine baldige Umkehr. Vor allem, solange die Fed mit Zinssätzen, die weit unter der Inflationsrate liegen, noch Öl ins Feuer gießt.

## CPI YoY Unadjusted Recalculated back to 2012



### Was dies für Gold und Silber bedeutet

Nach einem anfänglichen Ausverkauf nach der Veröffentlichung der Daten hat sich Gold aus einer überverkauften Position stark erholt. Der übrige Markt folgte diesem Beispiel, mit Ausnahme von Anleihen und dem Dollar, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung immer noch im Minus sind. Wird dem Markt langsam klar, in welcher Zwickmühle die Fed wirklich steckt? Die Inflation geht nicht von allein zurück, und die kategorischen Daten deuten darauf hin, dass der Höhepunkt der Inflation noch bevorstehen könnte!

Zum Leidwesen der Fed bringt jeder Monat mit hoher Inflation die Märkte näher an das "Platzen der Blase" heran, ohne dass die Inflation zurückgeht. Das bedeutet, dass ihr Spielraum immer kürzer wird. Dies gilt insbesondere angesichts der Tatsache, dass nur ein (vorübergehender?) Rückgang der Energiepreise die Inflation in diesem Monat gebremst hat.

In einer idealen Welt für die Fed würde sie eine weiche Landung herbeiführen, indem sie die Inflation bremst, während sich die Wirtschaft etwas verlangsamt. Wenn die Wirtschaft in die Nähe einer Rezession kommt oder sogar in eine leichte Rezession eintritt, ist die Inflation niedrig genug, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Peter Schiff hat dies mit einem Zauberer gleichgesetzt, der den Tisch unter den Tellern hervorzieht und hofft, dass die Teller in der Schwebe bleiben. Dies scheint umso mehr zuzutreffen, als sich die Wirtschaft bereits auf halbem Weg in eine Rezession befindet!

Die Fed versucht, ein Wunder zu vollbringen. Ihre Fehlertoleranz war von Anfang an winzig und schrumpft weiter. Jede weitere Zinserhöhung, bei der sich die Inflation nicht merklich verlangsamt, bringt die Märkte dem Abgrund ein Stück näher. Jeden Monat kommt die Fed der endgültigen Entscheidung näher, wenn sie sich entscheiden muss, ob sie den Dollar oder alles andere retten will. In beiden Fällen bieten physische Edelmetalle eine gute Absicherung. Vor allem dann, wenn der wahrscheinlichste Schritt der Fed darin besteht, den Dollar zu opfern.

© Peter Schiff  
[www.europac.net](http://www.europac.net)

Dieser Artikel erschien am 11.05.2022 auf [www.24hgold.com](http://www.24hgold.com) und wurde exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/539233--Wir-haben-den-Hoehepunkt-der-Inflation-vielleicht-noch-nicht-erreicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).